

feel your office!



WHAT'S NEW

Büroprogramm *veron*
Holzstuhl *arta*
Tischsystem *n_table*

THEMA

Wellness im Unternehmen

REFERENZEN

Airport Prag
Testsieger *paro_net*

Schöner leben im Büro: modern, emotional, vielseitig.

INSPIRING CREATIVE FUNCTIONAL

Explore new Office Values. *veron* – das neue Tischprogramm von Wiesner-Hager.



Rechtzeitig zur Orgatec bringt Wiesner-Hager wieder interessante Neuheiten für Büro und Objekt. Nach einer intensiven Entwicklungsphase stellen wir Produkte vor, die sich am zunehmenden Bedürfnis des Menschen nach Natürlichkeit und Geborgenheit orientieren. Angesichts der meist kühlen, technologiegetriebenen Anmutung moderner Büro- und Objektarchitektur ist dieses Bedürfnis nur zu verständlich. Zwei Neuentwicklungen stehen dabei im Fokus: das Bürotisch-Programm *veron* und die Massivholzstuhl-Serie *arta*. So unterschiedlich beide Produkte auch sind, sie spiegeln den Trend zur Natürlichkeit und Wohnlichkeit in der Produktgestaltung wider. Das Stuhlprogramm *arta* signalisiert die wiedergewonnene Bedeutung von Holz in einer sehr modern interpretierten Weise. Dabei spielen auch innovative Fertigungsverfahren eine wichtige Rolle. Denn erst diese Technologie ermöglicht das filigrane, optisch leichte Erscheinungsbild von *arta*. Mit *veron* setzt Wiesner-Hager ein Zeichen für mehr Emotionalität in der Arbeitsplatzgestaltung bei optimaler Arbeitseffizienz und Technikunterstützung. Metalloberflächen werden reduziert, um wohnlichen Farben und Materialien Platz zu schaffen. Das Spiel mit trendigen textilen Elementen am Arbeitsplatz bringt erfrischende Wohnlichkeit in den Büroalltag. Neue Lösungen stellen wir auch im Kommunikationsbereich vor. Ein Beispiel dafür ist das mobile, schwenkbare Tischsystem *n_table*, das eine bisher unerreichte Flexibilität in der Face-to-face Kommunikation ermöglicht. Wiesner-Hager steht für intelligente Konzepte und kreative Office-Architektur. Und schafft damit nachhaltige Werte, die sich an Ihren Anforderungen orientieren.

Entdecken Sie Wiesner-Hager. Und überraschende neue Möglichkeiten für Ihr Business.

Wiesner

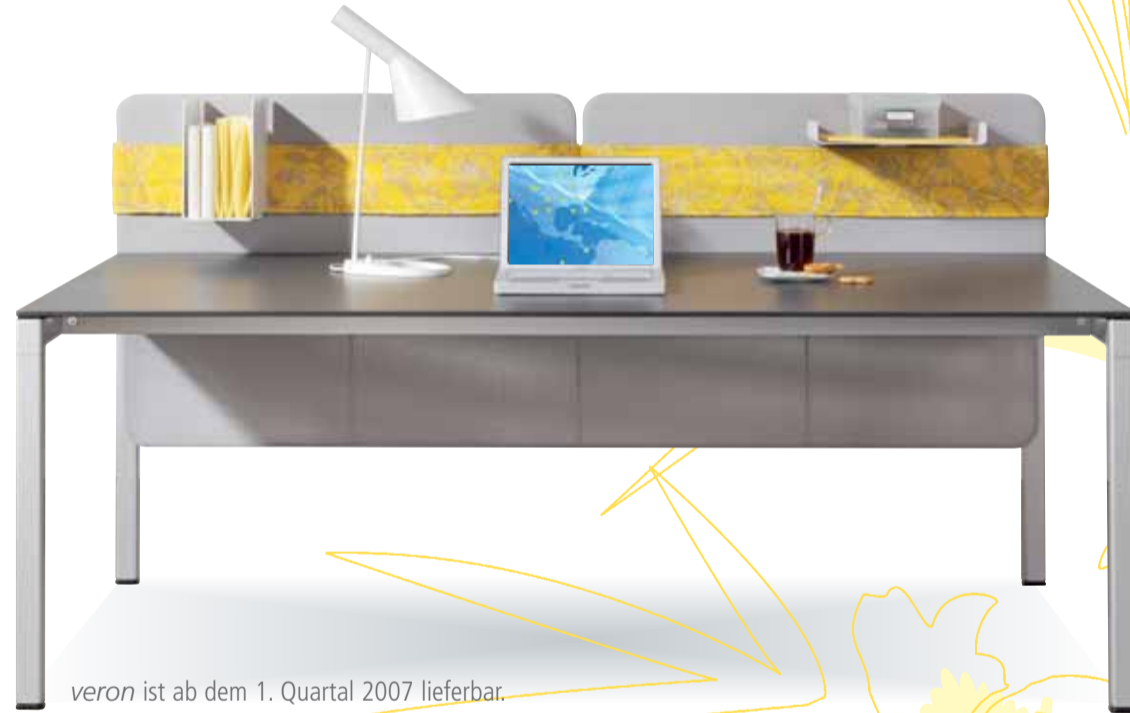
Das Ende des Purismus

Die Technisierung unserer Arbeitswelt ist allgegenwärtig. Der Umgang mit PC, Handy oder PDA ist zur Selbstverständlichkeit geworden, ohne die unsere tägliche Arbeit nicht mehr vorstellbar wäre. Als Begleiterscheinung haben wir viel an funktionaler Kälte in Kauf genommen. Umso verständlicher ist der wachsende Wunsch nach einem Ausgleich zur technologiegetriebenen Anmutung moderner Büroarchitektur. Dieses Spannungsfeld greift das neue Büroprogramm *veron* von Wiesner-Hager auf.

Die Gestaltung: Emotionalität statt kühler Sachlichkeit

veron stellt dem puristisch-kühlen Design der 90er Jahre die emotionalere Sichtweise der 70er entgegen, eine Kreation des Schweizer Designbüros Greutmann / Bolzern. Das Design ist modern und schnörkellos, die Linienführung weicher und runder als bisher üblich. Metalloberflächen werden bewusst reduziert, um Platz für wohnliche Farben und Materialien zu schaffen. Damit entsteht eine Emotionalität, die der kühlen, technikalastigen Bürowelt entgegen-

tritt. Beispiele dafür sind die Knieblende und der unverwechselbare Sichtschutz oberhalb der Tischfläche. Der Sichtschutz, der den wohnlichen Charakter des Arbeitsplatzes unterstreicht, steckt gleichzeitig voller Funktionalität. Ansteckmodule für Flatscreens, Ablagekörbe, Stiftschalen oder Ordnerboxen sind unsichtbar – verdeckt von trendigen textilen Elementen. Im Zusammenwirken all dieser Details entsteht eine emotionalere Bürowelt, die die technische Ausstattung optisch auf ihren Platz verweist – als dienende Funktion, nicht als gestalterischen Mittelpunkt.



veron ist ab dem 1. Quartal 2007 lieferbar.

veron technische Daten

Tischplatte:	Wahlweise Dekorspanplatte (DKS) mit ABS-Kante, Buche, Ahorn bzw. Eiche furniert mit Schichtholzkante, HPL mit ABS-Kante oder Compactplatte. Holzoberflächen gebeizt.
Gestell:	Tischbeine und Zargen Stahlrohr, Eckverbindungen Aluminium-Druckguss, Stellgleiter. Metalloberflächen pulverbeschichtet, optional poliert/chrom.
Zubehör:	Knieblende: Stahlrohrkonstruktion mit halbttransparenter Stoffbespannung. Kabelschacht: Stahlblech pulverbeschichtet, Abdeckklappe aus Aluminium mit Magnetverschluss. Plug in Box für rasche Anschlüsse über Tischniveau. Dritte Ebene: Stoffbespanntes Paneel mit abnehmbarer Bänderole zur Aufnahme von Flatscreens und Organisationsmitteln. Die Bänderole dient zur Abdeckung der Befestigungsmodule und als Ablagefläche für Kleinutensilien.
Weitere Accessoires:	Halterungen für Flatscreens, Ablagekorb A4, Utensilien-Schale und Ordnerbox.
Tischhöhe:	wahlweise mit 72 und 74 cm, optional mit stufenloser Höhenverstellung von 68 bis 76 cm bzw. Stehtischhöhe in ausgewählten Formaten.
Tischformate:	Rechtecktische: 100/249 cm, 100/200 cm, 100/180 cm, 100/160 cm, 80/200 cm, 80/180 cm, 80/160 cm, 80/140 cm, 60/120 cm; Dreieck-Einhangelplatten: für Anbaubreiten 80 und 100 cm; Quadratische: 110/110 cm, 130/130 cm; Rundtisch: Ø 120 cm.

Das Konzept: Der Benutzer bestimmt

Unterschiedliche Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an ihren Arbeitsplatz. *veron* ist darauf ausgerichtet, diese Vielzahl von Tätigkeitsfeldern aufzugreifen und umzusetzen. Je nach

- Stand der Informations- und Kommunikationstechnologie des Unternehmens,
- Intensität der Hardwarenutzung und Kabelbedarf sowie
- Aufgabenstellung des einzelnen Mitarbeiters (von extrem mobil bis hin zu fixen Backoffice Mitarbeitern)



Design: Greutmann / Bolzern.

bietet *veron* mehr oder weniger Technikintegration, mehr oder weniger Kabelmanagement. Am Beispiel von vier Arbeitsplatzszenarien lassen sich die Einsatzmöglichkeiten beispielhaft demonstrieren.

Szenario 1: Für die mobile Nutzung ausgerüstet mit Plug-in Box für Notebook, Handy und PDA. Typische Anwender sind v.a. Außendienst-Mitarbeiter, die nur sporadisch ins Büro kommen. Ihnen bietet *veron* bequemes Andocken über Tischniveau.

Szenario 2: Für fixe statische Arbeitsweisen mit wenig EDV-Nutzung bietet *veron* einfache

Kabelaufzüge mit einer Kabelwanne auf der Tischunterseite – für die Aufnahme der Kabelüberlängen. Diese Variante findet sich v.a. in Sekretariats- und Backoffice-Bereichen.

Szenario 3: Für flexible Arbeitsplätze mit breiter Technikausstattung kann die Plug-in Box einfach mit einer Kabelwanne kombiniert werden.

Szenario 4: Für Arbeitsplätze mit hoher Anforderung an Technikintegration & Kabelmanagement empfiehlt Wiesner-Hager die Kombination von *veron* mit einer Technikstation, die die

gesamte Hardware aufnimmt. Diese Variante ist besonders geeignet für Arbeitsplätze mit intensivem Hardwareeinsatz, für Fachkräfte mit komplexer Technikausstattung wie Projektmanager, Konstrukteure, Grafiker oder Wissenschaftler. Plug-in erfolgt an der Technikstation bequem über Tischniveau.

Die Anwendungen: Vielseitig einsetzbar

Die außerordentliche Integrationsfähigkeit von *veron* macht aus diesem Tischprogramm einen Allrounder, geeignet für unterschiedlichste Bürolayouts: in Einzel-, Doppel- oder Teambüros; für fixe oder non-territoriale Arbeitsplätze.

Mit zusätzlichen Tisch-Großformaten sowie variablen Konfigurationen mehrerer Tischelemente läßt sich *veron* auch in Kommunikationsbereichen wie Besprechung oder Konferenz perfekt einsetzen. Und wer kurze Besprechungen lieber im Stehen abhält, dem kommt *veron* auch in der Höhe als Stehlösung entgegen.



Wiesner-Hager präsentiert neue Holzstuhlfamilie *arta*



arta ist ab dem 1. Quartal 2007 lieferbar.



optische Leichtigkeit durch Sitzschale mit freiliegender Rückenlehne



elegant abgeschrägte Flächen bei Beinen und Zargen durch neue Technik



bester Sitzkomfort durch hochwertige Polsterung

Natürlichkeit, Wärme, Wohnlichkeit – Emotion und innovative Technologie



Das neue Stuhlprogramm *arta* von Wiesner-Hager markiert einen Wendepunkt in der Gestaltung von Holzstühlen.

Eine neuartige Verbindungstechnik des Gestells erlaubt elegant abgeschrägte Flächen bei Stuhlbeinen u. Zargen, die in dieser Form bei Holzstühlen bisher nicht existierte. Innovative Technik und die ausgeklügelte Konstruktion ermöglichen dieses anspruchsvolle, filigrane Design.

Die Gestaltung stammt aus der Designschmiede arge2. Das primäre Entwurfsziel lag darin, die „sphärische“ Seite des Holzes – seine Natürlichkeit, Wärme und Wohnlichkeit – mit dem technologischen Anspruch von morgen zu verbinden.

arta zeichnet sich durch optische Leichtigkeit aus, wie man sie bisher nur bei Metallstühlen kannte.

Die Leichtigkeit des Vollholzgestells wird durch die Sitzschale mit frei federnder

- Sperrholz-Rückenlehne zusätzlich betont. Die Wertigkeit von *arta* liegt nicht nur im Design begründet, sondern auch in seiner Bauweise und seinen Materialien:
- Stabile, langlebige Qualität,
 - Holzwerkstoffe, die ausschließlich aus ökologisch nachhaltig bewirtschafteten Waldbeständen (PEFC zertifizierte Hölzer) stammen und
 - hochwertige Komfortpolsterung, die auch langes Sitzen perfekt unterstützt.

Mit *arta* werden Holzstühle auch in modernen Büroarchitekturen „salonfähig“; vor allem in Bereichen der mittleren und gehö-

benen Kommunikation und Regeneration, wo bisher vorrangig Metallstühle zu finden sind. Im öffentlichen Objekt sind die Einsatzbereiche breit gestreut: Vom Hotelrestaurant über sakrale Einrichtungen, als Objektstuhl in Museen und Galerien bis hin zu Mehrzweck- und Veranstaltungssälen. Für Architekten und Einrichtungsspezialisten ist *arta* besonders durch die Möglichkeiten der Differenzierung interessant: Gestell und Schale werden in unterschiedlichen Buche- und Eiche-Tönen angeboten. Die Sperrholzschale ist wahlweise gepolstert oder auch mit einer Schichtstoff-Oberfläche in mehreren Farben erhältlich.

arta technische Daten

Gestell und Armlehnen wahlweise Buche oder Eiche massiv, Kunststoffgleiter. Sitzschale Sperrholz lt. Farbtonkarte gebeizt oder mit Schichtstoff-Oberfläche. Optional: Sitzschale Sperrholz in Kernbuche natur lackiert. Schale mit Schichtstoff-Oberfläche wahlweise in schwarz, wiesengrün, weiss, chinarot, pastellblau und basaltgrau. Kanten der Schale immer Buche natur gewachst.

Modellvarianten: Sitzschale Sperrholz, wahlweise gepolstert: Stapelstuhl 6890, Stapelstuhl mit Armlehnen 6891

Sitzschale Schichtstoff, wahlweise gepolstert (Rücken nur innen gepolstert): Stapelstuhl 6892, Stapelstuhl mit Armlehnen 6893

EVA Chair – Art Center College of Design Pasadena, California



Dass europäische Designkultur auch amerikanische Nachwuchsdesigner inspiriert, zeigt ein Kooperationsprojekt zwischen Bernhardt Design - einem US-Partner von Wiesner-Hager - und dem Art Center College of Design in Pasadena.

Die Studienarbeit „*EVA Chair*“ von Christopher Alvarado lässt diesen Einfluss spüren. Europäisches Design, europäischer Lebensstil und Fertigungstechnologien aus Europa gaben den Anstoß für den Entwurf, der im Rahmen des Projekts bis zur Serienreife gelangte.

Wiesner-Hager stellt nun *EVA Chair* auch dem europäischen Publikum vor. Das Lounge-Möbel ist nach dem Projekt *compod* von Philipp Haselwander eine weitere experimentelle Studentenarbeit, die Wiesner-Hager für den Markt aufgegriffen hat.

Räume zur Regeneration und sozialen Kommunikation



Mit steigender Individualisierung und Flexibilisierung wird die Arbeitswelt von heute zunehmend zu einer Stimmungs- und Gefühlswelt. Regenerative Zonen im Büro fördern die soziale und betriebliche Kommunikation und schaffen damit ein produktiveres Arbeitsklima.

Räume zur Regeneration – wie Cafeterias, Kantinen, Pausenräume oder Lounges – sind zum unverzichtbaren Bestandteil der Unternehmenskultur geworden. Sie bieten optimale Voraussetzungen für soziale, informelle Kommunikation in entspannter Atmosphäre und werden zu Orten, an denen die kreativsten Ideen entstehen. Dank moderner Informationstechnologie hat sich zwischen Arbeiten und Entspannen eine ausgeprägte Mobilität entwickelt. Der bewusste Einsatz von Interior Design - Aspekten trägt zum viel zitierten „Wohlfühlfaktor“ bei. Wie wohl sich die Menschen im Büro fühlen, wirkt sich nachweislich und unmittelbar auf ihre Motivation und Leistungsfähigkeit aus.

Entspannen und repräsentieren

Experten unterscheiden zwischen zwei Typen von regenerativen Bereichen: den

Mensen & Kantinen auf der einen und informellen Meetingpoints auf der anderen Seite. Der Kantine mit ihrer primären Verpflegungsfunktion kommt eine besondere Bedeutung zu, weil sie zeitlich den größten Spielraum für Erholung und soziale Kontakte bietet. Eine sorgfältige Kapazitätsplanung, die durch dynamische Berechnungen optimiert werden kann, ist die Grundvoraussetzung für einen reibungslosen Ablauf der Kantinennutzung. Für die Einrichtungsplanung sind Kantinen eine große Herausforderung in der viel Know-how steckt, denn eine intelligente Kantinenplanung kann letztlich auch das Investitionsvolumen in Einrichtung erheblich beeinflussen.

Kreative Working Cafés

Informelle Treffpunkte werden häufig in Form von Cafeterias oder Bistros gestaltet

und immer häufiger auch als Working Cafés, in denen die Grenzen zwischen Arbeit und Erholung bewusst aufgehoben werden. Auch diese Bereiche sind als ganzheitliches Raum-/Funktionskonzept zu betrachten: Innenarchitektonische Gestaltung, mobile Technik (Elektrifizierung, Vernetzung) und Möblierung gilt es zu integrieren. Die angenehme, ungezwungene Atmosphäre gut gestalteter Pausenbereiche wirkt entspannend und aktivierend zugleich und fördert durch seinen informellen Charakter sowohl die soziale als auch betriebliche Kommunikation.

Für die gehobene Kommunikation und Repräsentation etablieren sich zunehmend Business-Lounges als beruhigte Rückzugs- und Begegnungsbereiche. Unternehmen wollen vor allem in den Business-Lounges ihr Corporate Image als sichtbares Zeichen nach außen zum Ausdruck bringen. Gastlichkeit, niveauvolles Interior Design und moderne Technikintegration für temporäre Arbeit stehen im Vordergrund.

Mit der Fax-Antwortkarte können Sie unsere Kompetenzbroschüre zur Gestaltung von Regenerationsräumen anfordern.



n_table: mobile Tische für flexible Kommunikation

Die vielen Spielarten der Face-to-face Kommunikation in Unternehmen erfordern mobile Tischsysteme, die sich rasch auf die neue Situation einstellen.

Vom Zweiergespräch bis zur großen Runde – das neue Kommunikations-Tischsystem n_table von Wiesner-Hager geht ganz unkompliziert auf jede Anforderung ein. Dieses Ziel erreicht n_table durch eine Reihe von Merkmalen, die das Tischsystem von vielen herkömmlichen Kommunikationstischen unterscheiden.

n_table bietet dem Benutzer eine maximale Beinfreiheit – dafür sorgen das nach außen ans Plattenende verlagerte Untergestell und die geraden, schlanken Fußausleger. Selbstverständlich sind die Tische auf (feststellbaren) Rollen fahrbar.

Eine wichtige Funktion von n_table ist die von der horizontalen in die vertikale Position schwenkbare Platte.

Vorübergehend nicht benötigte Tische können platzsparend "geparkt" werden. Der Gasfeder-Klappmechanismus sorgt für eine weiche, schonende Schwenkbewegung der Platte. Außerdem können durch den



Design: Greutmann / Bolzern.

Widerstand der Gasfeder Tische von allen Seiten angeschoben werden, ohne dass die Platte in die Horizontale zurückklappt. Das Bedienen von n_table erfordert keinerlei Kraft- und Zeitaufwand - Tischkonfigurationen können durch eine einzelne Person mühelos umgestellt werden.

Zu den optionalen Accessoires zählen eine Knieblende, die sich beim Hochschwenken synchron mit der Platte mitbewegt. Sowie ein Schnellverkeftungssystem für die sichere Verkeftung der Tische. n_table ist über einen Kabelschacht elektrifizierbar, der unterhalb der Tischplatte im

Zargenprofil verläuft. Die Kabelzuführung von außen erfolgt über eine verdeckte Öffnung in den Seitenprofilen des Gestells, die in den horizontalen Kabelschacht führt. So kann die Verkabelung auch durch mehrere aneinandergereihte Tische geführt werden.



n_table technische Daten

Tischplatte:	Wahlweise Dekorspanplatte (DKS) mit ABS-Kante, Buche, Ahorn bzw. Eiche furniert mit Schichtholzplatte, HPL mit ABS-Kante oder Compactplatte. Holzoberflächen gebeizt. Tischplatte um 90 Grad schwenkbar, Schwenkmechanismus mit Gasfeder, Entriegelung mit Drehgriff. Mit senkrecht geschwenkter Platte platzsparend aneinander reihbar.
Gestell:	Abhängig vom Tischformat wahlweise mit C-Fuß oder T-Fuß, Fußausleger Aluminium poliert, Säule Stahlrohr pulverbeschichtet. Doppelrollen silber (Ø 60 mm).
Elektrifizierung:	Horizontaler und vertikaler Kabelschacht Stahlblech pulverbeschichtet, zugänglich über Öffnung in der Tischplatte mit Aluminium-Abdeckklappe. Unsichtbare Kabelführung von Tisch zu Tisch durch seitliche Öffnungen im Gestellprofil. Verkeftung (optional)
Tischformate:	Rechteckische mit C-Fuß: 60/140 cm, 60/160 cm, 60/180 cm, 60/200 cm, 70/140 cm, 70/160 cm, 70/180 cm; Rechteckische mit T-Fuß: 80/140 cm, 80/160 cm, 80/180 cm, 80/200 cm, 90/140 cm, 90/160 cm, 90/180 cm, 90/200 cm; Ellipsentisch: 100/180 cm

fax antwortkarte

Österreich: +43 (0) 7723 460-312
Deutschland: +49 (0) 931 3558585

Ja, ich bin an den Neuheiten von Wiesner-Hager interessiert. Senden Sie mir folgende Unterlagen zu:

Produktneuheiten

- veron
- arta
- n_table
- Senden Sie mir den neuen Office-Katalog.
- Senden Sie mir die neue Broschüre zum Thema Wellness im Büro.
- Vereinbaren Sie mit mir einen Gesprächstermin.

Interesse an

- Firmenbroschüre
- Produktübersicht
- Detailunterlagen zu
 - Büro
 - Drehstühlen
 - Kommunikation (Besprechung, Konferenz, Großraum)
 - Regeneration (Kantine, Pause, Aufenthalt)

Firma _____

Ansprechpartner _____

Land/PLZ/Ort _____

Straße _____

Tel. _____

E-mail _____

Wiesner-Hager Möbel GmbH, A-4950 Altheim, Linzerstraße 22, Tel. +43 (0) 7723 460-206, Fax +43 (0) 7723 460-312, e-mail: altheim@wiesner-hager.com

Die Fakten sprechen für *paro_net*: Testsieger und Auszeichnung mit dem Österreichischen Umweltzeichen

paro_net: der Drehstuhl mit dem besten Preis- / Leistungsverhältnis

Als klarer Testsieger ging der Bürostuhl *paro_net* kürzlich aus dem großen Drehstuhltest des renommierten Testmagazins FACTS hervor. *paro_net* von Wiesner-Hager konnte sich dabei gegen 16 namhafte internationale Produkte durchsetzen. „Der Stuhl bietet sehr guten Sitzkomfort zu einem erstaunlich günstigen Preis“, so die FACTS-Redaktion wörtlich. *paro_net* verfügt über außergewöhnliche ergonomische Eigenschaften. Besonders das innovative Stricknetz-Gewebe sorgt für einen Zusatzkomfort, den kein Drehstuhl in dieser Preisklasse bietet.

Qualität und Ökologie im Einklang

Das ökologische Produktdesign von *paro_net* und *paro_business* (Variante mit Polsterrücken) brachte Wiesner-Hager – als erstem Drehstuhlhersteller – die Auszeichnung mit dem **Österreichischen Umweltzeichen**.

Erfolgreich am Markt

Das perfekte Preis-/Leistungsverhältnis von *paro* unterstreichen auch die jüngsten Projekterfolge. Zahlreiche namhafte Großkunden wie die österr. Bundesbeschaffungsgesellschaft, die Austria Presse Agentur, den Handelsriesen Edeka oder das Technologieunternehmen Xerox konnte Wiesner-Hager in den letzten Monaten gewinnen.

Perfekter Service im neuen Terminal Nord des Prager Flughafens: Cafeteria zonen von Wiesner-Hager



Airport Prag setzt auf Cafeteriamöbel von Wiesner-Hager

Mit einem Aufkommen von 10,8 Millionen Passagieren im Vorjahr hat sich der Prager Flughafen zu einer wichtigen Drehscheibe in Mitteleuropa entwickelt. Die Eröffnung des neuen Terminals „North 2“ vergangenen November bedeutete eine Erhöhung der Kapazität um rund ein Drittel. Gleichzeitig mit der Kapazitätserweiterung war es das Ziel der Flughafenleitung, auch den Service für die Gäste zu verbessern. In diesem Zusammenhang wurden vier Regenerationsbereiche geschaffen, die sich

in der ersten Etage des neuen Terminals befinden. Die Ausschreibung zur Ausstattung dieser Bereiche konnte Wiesner-Hager gegen internationale Mitbewerber für sich entscheiden. Das Praha Restaurant, zwei Self-Service Cafeteriabereiche und die sogenannte EU-Bar wurden von Wiesner-Hager ausgestattet. Dabei kamen 256 ch@t Cafeteriastühle, 64 Bistrotische und Barhocker aus dem Bistroprogramm zum Einsatz. Das ansprechende Design, die hohe Qualität und ein wettbewerbsfähiges Preis-/Leistungsverhältnis gaben den Ausschlag für die Entscheidung zugunsten von Wiesner-Hager.

